

Führende Stomatologen bestätigen den Nutzen von Fluoridzahnpaste für die Kariesprävention

BEIJING, 19. September 2007 – Mehr als 70 Stomatologie-Experten haben am 18. und 19. September 2007 in Beijing, China an der Konferenz „Mundgesundheit durch Fluorid in China und Südostasien“ teilgenommen. Die Konferenz wurde gemeinsam von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der FDI World Dental Federation, der International Association for Dental Research (IADR) und der Chinese Stomatological Association (CSA) veranstaltet.

Die Stomatologen bestätigten in der Abschlusserklärung der Konferenz, dass Fluoridzahnpaste nach wie vor die bekannteste und bewährteste Art der Prävention und des Schutzes vor Zahnkaries weltweit und gleichzeitig die am gründlichsten evaluierte Methode der Anwendung von Fluorid ist.

Dr. Lingzhi Kong, stellvertretende Direktorin des Amtes für Krankheitsprävention des Gesundheitsministeriums der Volksrepublik China, begrüßte die Teilnehmer und erklärte, dass „der Zugang zu einer bezahlbaren Fluoridversorgung ein Menschenrecht für alle Bürger und Bürgerinnen Chinas sei.“ Zu den Teilnehmern der Konferenz gehörten Prof. Ramon Baez als Repräsentant des globalen Mundgesundheitsprogramms der WHO in Genf, FDI-Präsidentin Dr. Michèle Aerden, Prof. J.M. ten Cate, designierter Präsident der IADR, und Prof. Luan Wenmin, stellvertretender Präsident der CSA. Als weitere Delegierte aus China und der Region sind Vertreter der Abteilung für präventive Zahnheilkunde, Professoren verschiedener stomatologischer Kliniken und Universitäten sowie Experten für öffentliche Gesundheit vom Zentrum für Kontrolle und Prävention chronischer Krankheiten zu nennen.

„Auf der Weltgesundheitsversammlung der WHO im Mai 2007 haben die Mitgliedstaaten eine Resolution über Mundgesundheit verabschiedet, die die Erarbeitung nationaler Pläne für den Einsatz von Fluorid auf Basis adäquater Programme der automatischen Verabreichung über Trinkwasser, Salz oder Milch vorsieht, alternativ über die topische Anwendung zum Beispiel in preiswerter Zahnpasta“, erklärt Prof. Baez von der WHO. „Wir hoffen, dass diese Konferenz zu weiteren Fortschritten in China und Südostasien beiträgt.“ „Fluorid als probates Mittel für die Zahngesundheit hat sich als eine der wirksamsten Maßnahmen des 20. Jahrhunderts zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit erwiesen“, bestätigt FDI-Präsidentin Dr. Aerden.

„Die preiswerte und flächendeckende Versorgung mit Fluorid ist in zahlreichen Ländern der Welt ein Erfolgsmodell. Wir hoffen, dass diese Konferenz in China den zahnärztlichen Berufsstand dazu veranlasst, partnerschaftlich mit allen Interessengruppen, der Regierung und den Gesundheitsorganisationen zusammenzuarbeiten, um der Öffentlichkeit die Vorteile fluoridierter Zahnpasta zu vermitteln.“ „Forschungen der IADR befassen sich seit mehr als 70 Jahren mit der Wirksamkeit und Sicherheit von Fluorid und sind zu dem Schluss gekommen, dass eine optimale Fluoridversorgung die Entstehung von Zahnkaries verhindert und am besten geeignet ist, die Mundgesundheit weltweit zu verbessern“, fügt der designierte IADR-Präsident Prof. ten Cate hinzu.

Bedarf in China ist immens

Die Verwendung fluoridhaltiger Zahnpasta wird von stomatologischen Kliniken weltweit befürwortet. Die CSA hat gemeinsam mit der WHO, der FDI und der IADR an dieser Anschlusskonferenz der im vergangenen Jahr in der WHO-Zentrale durchgeführten „Globalen Konsultation über Mundgesundheit durch Fluorid“ teilgenommen, um sich erneut von der Wirksamkeit und Sicherheit dieses Verfahrens zu überzeugen. Die CSA sieht fluoridierte Zahnpasta als ein effektives, dabei preisgünstiges Verfahren an, um Zahnkaries in der chinesischen Bevölkerung zu vermeiden.

Nach den aktuellen Zahlen der CSA ist Karies in China nach wie vor ein akutes Problem – die Kariesrate bei Milchzähnen erreicht 77%, bei bleibenden Zähnen 65%.

„Es hat zwar in den vergangenen zehn Jahren signifikante Verbesserungen gegeben, Zahnkaries gehört aber in China nach wie vor zu den Munderkrankungen mit der höchsten Prävalenz“, erklärt Prof. Luan. „Fluoridierte Zahnpasta lässt sich von allen Kindern und Erwachsenen bei der täglichen Zahnpflege ohne Risiko einsetzen. Wir hoffen, dass die Förderung der Anwendung von Fluoridzahnpaste durch die Zahnärzte dieses Problem verringert und langfristig zu einer Verbesserung der Mundgesundheit der Chinesen insgesamt führen wird.“

Über die WHO

Die WHO ist die leitende und koordinierende Behörde des internationalen Gesundheitswesens im Verband der Vereinten Nationen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören die Formulierung international akzeptierter weltweiter Gesundheitsziele, die Erarbeitung von Leitlinien für die Ausrichtung der Gesundheitsforschung, die Entwicklung und Etablierung international akzeptierter Richtlinien und Standards, die Formulierung evidenzbasierter Grundlagen für politische Entscheidungen, die technische Unterstützung von Ländern sowie die Überwachung und Beurteilung von Gesundheitstrends. Website:www.who.int.

Über die FDI

World Dental Federation: Die FDI World Dental Federation ist die maßgebliche, weltweit gehörte Stimme der Zahnärzte mit mehr als 130 Mitgliedsverbänden in über 125 Ländern weltweit. Sie vertritt international fast eine Million Zahnärzte. Zusätzliche Informationen finden Sie auf der FDI-Website unter www.fdiworldental.org.

Über die IADR

Die International Association for Dental Research mit Sitz in Alexandria, VA in den Vereinigten Staaten ist eine gemeinnützige Organisation mit mehr als 11.000 Mitgliedern weltweit. Ihre Aufgabe besteht (1) in Forschung und Wissenserwerb zur Verbesserung der Mundgesundheit weltweit; (2) in der Unterstützung und Vertretung der Interessen der Mundgesundheits-Forschungsgemeinde; und (3) in der Verbesserung der Weitergabe und Anwendung von Forschungsergebnissen. Weitere Informationen unter www.iadr.org.

Über die CSA

Die Chinese Stomatological Association (CSA) ist eine unabhängige akademische Organisation, deren Mitglieder aus dem wissenschaftlichen und technischen Bereich der Stomatologie kommen. Die CSA ist eine juristische Person, ihre Vorläuferorganisation war die 1951 gegründete Stomatological Society of the Chinese Medical Association.